

Nr. 2793/J
1988-10-14

II-5541 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

ANFRAGE

der Abgeordneten Pilz und Freunde
an den Bundesminister für Auswärtige Angelegenheiten
betreffs Anfragebeantwortungen

Die Österreichische Bundesverfassung sieht die Trennung der Staatsaktivitäten in Gesetzgebung, Vollziehung und Rechtssprechung vor. Die Fragesteller haben im Zuge mehrerer parlamentarischer Debatten die Tatsache kritisiert, daß Beamte ein Abgeordnetenmandat neben ihrer beruflichen Tätigkeit im Dienste der Vollziehung ausüben. Insbesondere im Bereich der Kontrolle der Regierung ergibt sich hier eine unüberwindbare Interessenskollision. In diesem Zusammenhang stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Außenminister folgende

ANFRAGE

- 1) Können Sie ausschließen, daß der Beamte Wendelin Ettmayer in der Amtszeit dieser Regierung an Beantwortungen schriftlicher parlamentarischer Anfragen in Ihrem Ressort mitgewirkt hat ?
- 2) Wenn nein, an welchen Anfragebeantwortungen hat Ettmayer mitgewirkt ?
- 3) Werden Sie in Zukunft Sorge tragen, daß Abgeordnete von Anfragebeantwortungen ferngehalten werden ?
- 4) Wie stehen Sie prinzipiell zu dem einleitend geschilderten Problem von Beamten als Abgeordnete im Lichte der Gewaltentrennung ?
- 5) Welche Konsequenzen werden Sie gegenüber Ettmayer ziehen, um die Gewaltentrennung auch im Fall "Ettmayer" sicherzustellen?